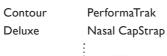
Leitfaden zum Anpassen von Patientenmasken

Jur zur Verwendung als Leitfader



KLASSISCH







AP111

* Maske für Kinder







Schritte zur Auswahl der passenden Maskengröße und zur richtigen Anpassung der Maske

Orientierungspunkte im Gesicht a. Mundwinkel b. Nasenflügel c. Nasenwurzel d. Unter der Nasenspitze, über der Lippe Gesicht a. Mundwinkel b. Nasenflügel c. Nasenwurzel d. Unter der Nasenspitze, über der Lippe Gesicht a. Mundwinkel b. Unter der Unterlippe Gesicht a. Mundwinkel b. Vasenflügel c. Nasenwurzel d. Unter der Unterlippe Gesicht a. Mundwinkel b. Vasenflügel c. Vangenknochen spitze, über der Lippe

Mund-Nase

a, c und e

Gesicht

e, f und g

SCHNELLE ANPASSUNG

Größenauswahl und Anpassung von Mund-Nasen-Masken

KLASSISCH

Falls möglich, sollte die Anpassung der Maske am besten von zwei Personen durchgeführt werden.

Image3



1 Immer eine Anpassschablone verwenden. Die Schablone bei leicht geöffnetem Mund anlegen.



2 Mit dem Patienten sprechen und jeden Schritt erklären. Die Maske **nicht** zu weit oben an der Nasenwurzel anlegen.



Die Maske bei niedrigem Druck an den Ventilator anschließen. Die oberen und unteren Riemen so platzieren, dass sie fest anliegen (die oberen Riemen zuerst). Nicht zu eng anziehen. Zur Überprüfung mit zwei Fingern unter die Riemen fahren.



4 Nach dem Anpassen auf Leckagen prüfen. Die Stirnstütze passend einstellen.



5 Falls notwendig, die Maske neu positionieren, indem das Polster vorsichtig von der Nase weggezogen und dann zurück in seine ursprüngliche Position gesetzt wird. Die Maske sollte auf dem Gesicht "schwimmen". Die Masken ggf. drehen.



Die Stirnstütze immer in entgegengesetzter Richtung zu den Leckagen einstellen. Wählen Sie einen NIV-Ventilator, der gut mit variablen und hohen Leckagen funktioniert.

Ziel sollte eine Leckage von 10-25 I/min sein. Höhere Leckagen sind ebenfalls akzeptabel, sofern der Druck konstant bleibt und sich der Patient wohl fühlt.

Denken Sie daran: V60 ♥ Leckagen

PHILIPS

Nase

b, c und d